

# einycslepets

## Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 2. Juli 2025

## Overture: Absolvent\*innenausstellung 2025

16. Juli – 10. August 2025, Eröffnung: 15. Juli 2025

Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Di–So, 10–18 Uhr; Do, 10–21 Uhr

[www.staedelschule.de](http://www.staedelschule.de); [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)

Die Hochschule für Bildende Künste–Städelschule freut sich, die diesjährige Absolvent\*innenausstellung im Städel Museum zu präsentieren. 30 Studierende zeigen unter dem Titel *Overture* ihre Installationen, Skulpturen und Malerei, Filme, Videos und Performances.

### Pressevorbesichtigung: Dienstag, 15. Juli 2025, 11 Uhr

Pressevorbesichtigung mit Begrüßung durch Philipp Demandt, Direktor des Städel Museums, und Barbara Clausen, Rektorin der Städelschule. In Anwesenheit der Absolvent\*innen. Einlass erfolgt über den Haupteingang am Schaumainkai 63. Bitte akkreditieren Sie sich über den [Newsroom](#) des Städel Museums oder per E-Mail an [presse@staedelmuseum.de](mailto:presse@staedelmuseum.de).

### Pressebilder

Im [Presseordner](#) stellen wir Bilder zur Vorankündigung der Ausstellung zur Verfügung. Installationsansichten von *Overture* werden am 15. Juli dort geteilt.

## Die Ausstellung

Unter dem Titel *Overture* präsentieren im Städel Museum 30 Absolvent\*innen ihre Abschlussausstellung. Nach einem bis zu fünfjährigen Studium der Bildenden Kunst markiert die Ausstellung nicht (nur) das Ende ihrer Studienzeit, sondern auch eine Einstimmung auf das, was noch kommen wird. *Overture* verweist auf den Horizont von künstlerischer Praxis und den Prozess, den eigenen Zugang zu Kunst und ihre Relevanz immer wieder neu zu entwickeln und zu entdecken.

Die Werke der Studierenden eröffnen Einblicke in aktuelle Diskurse der Kunst und arbeiten sich zugleich an zeitlosen Themen ab, die sie in ihre eigene Lebenswelt hineinbringen: Die Politik und Ästhetik des Alltags; die unermüdliche Zirkulation von Bildern; die Fluidität von Identität; Affekte wie Begierde, Verletzlichkeit und Sehnsucht; die Einschreibungen von Geschichte und Zeit; die Grenzen von Sprache und Kommunikation; die Künstlichkeit unseres Naturverhältnisses und die Bedingungen von Produktion – auch in Bezug auf die eigene Position. So vielfältig wie ihre Themen sind auch die Praktiken der Studierenden: Film, Video und die Arbeit mit Klang treffen auf Installation und Skulptur, Malerei und Collage sowie auf konzeptuelle und performative Interventionen.

**Philipp Demandt, Direktor des Städel Museums**, über die Ausstellung: „Die Präsentation der Absolventen im Städel Museum ist Ausdruck der langjährigen, engen Verbundenheit beider Institutionen. Mit der Ausstellung *Overture* wird das Museum einmal mehr zum Resonanzraum für aktuelle künstlerische Positionen und Fragestellungen. Wir freuen uns, den jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne zu bieten, auf der sie ihre vielfältigen Perspektiven mit einem breiten Publikum teilen können – an einem Ort, an dem die Geschichte der Kunst mit ihrer Gegenwart und Zukunft in einen produktiven Dialog tritt.“

„Wir freuen uns außerordentlich, dass mit *Overture* die Wege unserer seit zwei Jahrhunderten miteinander verbundenen Institutionen zusammenlaufen, der Städelschule und dem Städel Museum. In einem Jahr von paradigmatischen Umbrüchen bedeutet uns dabei die Vielfalt der Positionen, die hier nebeneinanderstehen, besonders viel. Inmitten der Spannung unserer Zeit eröffnen die Werke der Studenten neue Räume und fordern uns dazu auf, diese zu betreten – eine Ouvertüre für das, was kommen mag“, so **Barbara Clausen, Rektorin der Städelschule**.

**Die Künstler\*innen** sind Mariia Andreeva, Charlotte Berg, Linus Berg, Sam Cottington, Arnaud Ferron, Samuel Georgy, Tomás Loureiro Gonçalo, Anima Goyal, Giulia Guidi, Aerin Hong, Gašper Kunšič, Gregor Lau, Raúl Itamar Lima, Salome Lübke, Fuki Matsumoto, Rosa Nitzsche, Vincenzo Ottino, Deshaun Price, Emmilou Roessling, Killa Schuetze, Juri Simoncini & Elisa Diaferia, Elsa Stanyer, Nicholas Stewens, Mahmoud Tarek, Siyu Tian, Vera Varlamova, Xтина Vargas, Punch Viratmalee und Ming Yuan.

Aus den Klassen von Monika Baer, Gerard Byrne, Judith Hopf, Hassan Khan, Tobias Rehberger, Willem de Rooij und Haegue Yang.

Kuratiert von Johanna Laub.

## **Die Hochschule für Bildende Künste–Städelschule**

Die Städelschule, 1817 gegründet, zählt zu einer der international renommiertesten Ausbildungsstätten für Bildende Kunst und steht für eine interdisziplinäre Lehre aus Praxis und Forschung. In einem mehrjährigen Studium wird in einem Klassensystem gelernt und gelehrt, welches die freie Entwicklung der Studierenden und ihre unabhängige Arbeit in den Studios betont. Die Absolvent\*innenausstellung gilt als formaler und künstlerischer Höhepunkt des Studiums an der Städelschule.

## **Programm und Führungen**

### **Eröffnung: Dienstag, 15. Juli, 19–22 Uhr**

Städel Museum, Eingang gegenüber Holbeinstraße 8, 60596 Frankfurt am Main

Mit Begrüßungsansprachen von Philipp Demandt, Direktor des Städel Museums, und Barbara Clausen, Rektorin der Städelschule, der Preisverleihung und Performances von Sam Cottington und Emmilou Roessling.

### **Finissage: Sonntag, 10. August, 14–17 Uhr**

Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt a.M.

Finissage zur Ausstellung mit Lesungen und Performances von Anima Goyal, Vera Varlamova und Punch Viratmalee.

**Öffentliche Führungen:** Sonntags um 15 Uhr auf Deutsch und donnerstags um 19 Uhr auf Englisch. Der Treffpunkt ist im Eingangsbereich der Ausstellung.

**Audiodeskription der Ausstellung: Samstag, 9. August, 15 Uhr**

Audiodeskription der Ausstellung für blinde und sehbehinderte Besucher\*innen in einer Führung mit Lilian Korner und Emmilou Roessling. Anmeldung unter [audiodeskription@staedelschule.de](mailto:audiodeskription@staedelschule.de).

Mehr Details zum Programm und den Führungen finden Sie auf der [Website](#) der Städelschule.

## Weitere Informationen

### Absolvent\*innenpreise

Im Rahmen der Ausstellung werden Preise und Stipendien an die Studierenden für die besten Abschlussarbeiten verliehen. Eine Jury aus Prof. Dr. Barbara Clausen (Rektorin, Städelschule, und Direktorin, Portikus), Carina Bukuts (Kuratorin Portikus), Svenja Grosser (Sammlungsleiterin Gegenwartskunst, Städel Museum), Ana Janevski (Kuratorin MoMA, New York) und Julia Magnus (Städelschule Portikus e.V.) wählt die Preisträger\*innen aus. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Eröffnung am 15. Juli statt.

### Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein von den Absolvent\*innen produzierter Katalog, der kostenlos erhältlich ist. Er enthält individuelle Beiträge der Studierenden, einen Essay der Gastprofessorin Ghislaine Leung sowie weitere Beiträge von Professor\*innen der Städelschule. Design von Studio Latitude.

### Tickets und Eintritt

Bitte beachten Sie, dass außerhalb des Eröffnungsabends an der Museumskasse des Städel Museums Eintrittskarten bezogen werden müssen: Di–Fr 16 Euro, ermäßigt 14 Euro; Sa, So & Feiertage 18 Euro, ermäßigt 16 Euro; jeden Dienstag ab 15.00 Uhr 9 Euro; freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren. Gruppen ab 10 regulär zahlenden Personen 16 Euro pro Person. Für alle Gruppen ist generell eine Anmeldung unter Telefon +49(0)69-605098-200 oder [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de) erforderlich.

### Unterstützer\*innen

*Overture* wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, von Allen Overy Shearman Sterling LLP und der Ernst Max von Grunelius-Stiftung. Wir danken dem Städelschule Portikus e.V., der Stiftung Städelschule für junge Künstler, der Sammlung Pohl gGmbH, Plastische Chirurgie Frankfurt | Hochtaunus und der Heinz und Gisela Friederichs Stiftung für das Stiften von Preisen und Stipendien für die Absolvent\*innen.

**Presse & Kommunikation Städelschule:** [presse@staedelschule.de](mailto:presse@staedelschule.de)